

Protokoll der Öffentlichen Mitgliederversammlung  
der LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V. 2018

Ort: Begegnungsstätte Husby  
Datum: 12.11.2018  
Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste  
Protokoll: Eva Müller-Meernach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13. November 2017
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Regionalmanagements
7. Aktuelles aus dem LLUR (J.-N. Klindt)
8. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
  - 8.1. Bericht der Kassenprüfer/ Kassenbericht 2017
  - 8.2. Genehmigung des Kassenberichtes 2017 und Entlastung des Vorstandes
9. Änderung der Integrierte Entwicklungsstrategie der AR Mitte des Nordens 2014 bis 2020
10. Wahlen
  - 10.1. Wahl einer Wahlleiterin/ eines Wahlleiters
  - 10.2. Wahl des Vorstandes, Vorsitzender
  - 10.3. Wahl des Vorstandes, 1. Stellvertreter
  - 10.4. Wahl des Vorstandes, 2. Stellvertreter
  - 10.5. Wahlen des Vertreters/ der Vertreterin und des Stellvertreters/ der Stellvertreterin für den Bereich Tourismus
  - 10.6. Wahlen des Vertreters/ der Vertreterin und des Stellvertreters/ der Stellvertreterin für den Bereich Wirtschaft/ Landwirtschaft
  - 10.7. Wahlen des Vertreters/ der Vertreterin und des Stellvertreters/ der Stellvertreterin für den Bereich Schulische Bildung
  - 10.8. Wahlen des Vertreters/ der Vertreterin und des Stellvertreters/ der Stellvertreterin für den Bereich Außerschulische Bildung
  - 10.9. Wahlen des Vertreters/ der Vertreterin und des Stellvertreters/ der Stellvertreterin für den Bereich Natur
  - 10.10. Wahlen des Vertreters/ der Vertreterin und des Stellvertreters/ der Stellvertreterin für den Bereich Energie

- 10.11. Wahlen des Vertreters/ der Vertreterin und des Stellvertreters/ der Stellvertreterin für den Bereich Soziales
  - 10.12. Wahlen des Vertreters/ der Vertreterin und des Stellvertreters/ der Stellvertreterin für den Bereich Senioren
  - 10.13. Wahl einer Kassenprüferin/ eines Kassenprüfers
11. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand

Herr Gerling begrüßt die anwesenden Mitglieder ganz herzlich.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Herr Gerling stellt sowohl die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest als auch, dass die Einladung frist- und formgerecht ergangen ist. Dies wird von der Mitgliederversammlung einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen bestätigt.

3. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung

Schriftlich sind keine Anmerkungen eingegangen, auch mündlich erfolgen keine Wortbeiträge zu diesem TOP. Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13. November 2017

Die Mitgliederversammlung genehmigt das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. November 2017 einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung.

5. Bericht des Vorstandes

Herr Gerling berichtet über den Bewilligungs- und Umsetzungsstand nach Förderschwerpunkten.

Förderschwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge

Projekte mit Förderung aus LEADER (AktivRegion):

- Husby, MBS Shared Space
- Hürup: Amtsentwicklungsplan
- Handewitt: Gemeindeentwicklungsplanung
- Sörup: Bahnhofsgebäude
- Hörup: Ein Dorf in Bewegung
- Satrup: Tennisvereinsheim

Fördersumme: 573.857,68 €

Investitionsvolumen: 1.667.329,58 €

Projekte mit Förderung aus ILE/ GAK:

- Großsolt: Mühle der Begegnungen
- Husby: Hausgemeinschaft für Demenzkranke
- Schafflund: Herzstück
- Sörup: Ortskernaufwertung

Ortskernentwicklungspläne

- Schafflund
- Großenwiehe
- Munkbrarup
- Kirchspiel Medelby

Fördersumme: 2.452.924,23 €

Investitionsvolumen: 4.387.184,50 €

### Förderschwerpunkt Wachstum & Innovation

#### Projekte mit Förderung aus LEADER (AktivRegion):

- Meyn: Hofmolkerei
- Glücksburg: Barrierefreier Strandzugang
- Wallsbüll: Dorfkernaufwertung
- Kooperationsprojekt: Voll regional

Fördersumme: 214.467,66 €

Investitionsvolumen: 919.700,00 €

### Förderschwerpunkt Bildung

#### Projekte mit Förderung aus LEADER (AktivRegion):

- Kooperationsprojekt: Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft
- Kooperationsprojekt: Volkskundliche Sammlungen
- Schafflund Schulhof – Bewegte Pause
- Satrup: Regenbogenschule
- Handewitt: Schlaraffenland
- Artefact: Energiewürfel

Fördersumme: 376.201,85 €

Investitionsvolumen: 1.325.812,31 €

#### Projekte mit Förderung aus ILE/ GAK

- Satrup, Inklusionsschule
- Mittelangeln, Bildungsforum
- Langballig, Multifunktionraum
- Medelby, Kommunales Bildungshaus

Fördersumme: 2.485.319,50 €

Investitionsvolumen: 6.203.191,74 €

### Förderschwerpunkt Klimaschutz & Energie

#### Projekte mit Förderung aus LEADER (AktivRegion):

- Kooperationsprojekt: EMONO
- Artefact: Modernisierung Tagungshaus

Fördersumme: 111.788,48 €

Investitionsvolumen: 367.471,46 €

div. Projekte mit sonstiger Förderung, u.a. Quartiersmanagement, Elektromobilität

## 6. Bericht des Regionalmanagements

### a) Kooperationsprojekt Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft

Auftaktveranstaltung am 28. September im Landeshaus

#### Projektwochen in den folgenden Schulen:

- § Gemeinschaftsschule Schafflund; 25. – 29. März 2019
- § Siegfried-Lenz-Schule Handewitt, 28. Sept. – 2. Oktober 2020
- § Struensee Gemeinschaftsschule Satrup, 14.- 18. Dezember 2020

### b) Projektbörse Wachstum & Innovation am 11. September in Rendsburg

Es wurden die Projekt „Barrierefrei Strandzugänge in Glücksburg“ und „Hofmolkerei Meyn“ vorgestellt.

### c) Artikel im Bauernblatt September 2018

In der Rubrik Land & Leute wurde unter der Überschrift „Ein Schmetterling, der einen Sturm auslöst“ ein sehr positiver Artikel abgedruckt.

### d) Datenschutz

Das Regionalmanagement hat sich in Bezug auf die DSGVO intensiv beraten und schulen lassen. Das Datenschutzkonzept steht, die Schulung des Ehrenamtes erfolgt auf der ersten Sitzung des Projektausschusses 2019.

### e) Kontaktdaten

Das Büro des Regionalmanagements befindet sich nun in Brekling 58 in Nübel, Tel. 04621/ 5304218.

## 7. Aktuelles aus dem LLUR

Herr Klindt berichtet anhand eines Folienvortrages (s. Anlage zu diesem Protokoll) von den Fördermöglichkeiten der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes. Für die Förderung ist grundsätzlich das Vorliegen eines Orts-(kern)entwicklungskonzeptes erforderlich. Derzeit befindet sich ein Sonderrahmenplan in der Abstimmung. Da die erforderlichen Beschlüsse auf Landes- und Bundesebene noch bis Mitte Dezember zu fassen sind, gelten alle Aussagen mit dem Vorbehalt der positiven Beschlussfassung.

#### Allgemein:

20 Prozentpunkte höhere Fördersätze für Kommunen mit besonderem Förderbedarf (legt das Land nach eigenen landesspezifischen Kriterien fest)

#### 4.0 Dorfentwicklung soll neu förderfähig werden:

- Räume zur gemeinschaftlichen Nutzung („Co-Working Spaces“)
- IT- und softwaregestützte Lösungen zur Förderung der Infrastruktur ländlicher Gebiete im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 7 des GAKG einschließlich der Durchführung von Schulungsmaßnahmen zu deren Implementierung und Anwendung Z.B. die Entwicklung von Apps, für die Nutzung im ländlichen Raum.

## 9.0 Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

(Schaffung von Einrichtungen für die Sicherung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung)

- Eine Förderung ist auch in Neubau-, Gewerbegebieten möglich

## 10.0 Regionalbudget

- Einführung eines Regionalbudget nach dem GAK ILE-Fördergrundsatz Ziffer 10.0 soll künftig angeboten werden.
- Mit dem Regionalbudget können im Rahmen der GAK-Förderung Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung einer IES dienen.
- 200.000 €/a für den Erstempfänger
- Die förderfähigen Gesamtkosten eines Kleinprojekts je Letztempfänger betragen maximal 20.000 €, die Höhe des Zuschusses bis zu 80%.
- Die Rahmenbedingungen sind aber zunächst noch zu klären.

## 7.0 Breitband: Aufgreifschwelle 30 Mbit/s, Aufhebung der Begrenzung der Zuschusshöhe

In Schleswig-Holstein wird die maximale Zuschusshöhe von 450.000 € für drei Jahre auf 750.000 € erhöht. Finanzieller Eigenanteil mindestens 25%. Dies gilt für Anträge, die ab dem 1.1.2019 gestellt werden. Bei Anträgen, die bereits vorliegen, geht das Land davon aus, dass die Gesamtfinanzierung mit dem beantragten Zuschuss sichergestellt ist. (Projekte, die als ILE-Leitprojekt in Betracht kommen, bleiben im dortigen Wettbewerb.)

Der Fördertatbestand GAK 4.2.1 k) „Dorfmoderation zur Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene“ soll künftig angeboten werden, um Maßnahmen des OEK durch ein externes Büro zur Umsetzungsreife zu führen. Personalkosten sind nicht förderfähig. Die Moderation ist auf maximal drei Jahre begrenzt.

## 8. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes

### 8.1 Bericht der Kassenprüfer/ Kassenbericht 2017

Die Kassenprüfer Herr Most und Herr Johannsen haben die Kassenprüfung für das Kalenderjahr 2017 am 5. Juli 2018 im Amt Schafflund vorgenommen. Die Belege wurden vollständig vorgelegt und vollständig geprüft. Wegen der sehr überschaubaren Einnahmen- und Kostenstruktur des Vereins war die Prüfung schnell abgeschlossen.

Vorgelegt wurden die Einnahme- und Ausgabenbelege für das Jahr 2017. Einnahmen und Ausgaben – alle Ausgaben werden nach bestimmten Schlüsseln nach Abzug des EU-Zuschusses auf die beteiligten Gemeinden verteilt – ergaben sich in Höhe von EUR 91.776,83. Ein eigenes Bankkonto wurde 2017 nicht angelegt. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstands.

### 8.2 Genehmigung des Kassenberichtes 2017 und Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung genehmigt den Kassenbericht einstimmig ohne Enthaltungen. Die Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017 erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Herr Gerling dankt Herrn Most und Herrn Johannsen für ihre Arbeit.

## 9. Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie der AR Mitte des Nordens 2014 bis 2020

In 2018 wurde ein Workshop zur Evaluation mit einer SEPO-Analyse zur Überprüfung und Aktualisierung der SWOT durchgeführt (3.9.2018). Die Ergebnisse werden vorgestellt. Die Grundsätze der IES-Änderung lauten:

- § Evaluation genau an Vorgabe der IES ausgerichtet
- § Keine Änderung der Projektbewertung
- § Keine Streichung von Indikatoren
- § Keine Streichung/ Schließung von Kernthemen
- § Zielerreichung für alle Kernthemen auf das Jahr 2023 beziehen
- § Budgets auf Ebene der Förderschwerpunkte beziehen
- § Maßvolle Budgetverschiebung zwischen Förderschwerpunkten

### Etappenziele

Termin für die Zielerreichung einheitlich für sämtliche Kernthemen auf das Ende der Förderperiode im Jahr 2023 legen.

### Projektbewertung

Keine Änderung.

### Indikatoren

#### Kernthema Kompetenzen und Konzepte für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen entwickeln:

Nach unten angepasste Zielgrößen: 1 Konzept, 2 durchgeführte Veranstaltungen, 25 Teilnehmer an Veranstaltungen, 2 neue Angebote

Nach oben angepasste Zielgröße: 10 Kooperationspartner

#### Kernthema Klimagerechtes Handeln, Einspar- und Effizienzpotentiale nutzen:

Nach unten angepasste Zielgrößen: 20 Kooperationspartner, 4 neue Angebote, 50 Nutzer neuer Angebote

#### Kernthema Lebendige Orte schaffen:

Nach unten angepasste Zielgrößen: 9 Veranstaltungen,

Nach oben angepasste Zielgröße: 12 Kooperationspartner

#### Kernthema Seniorenfreundliche Region gestalten:

Nach unten angepasste Zielgrößen: 10 durchgeführte Veranstaltungen, 4 neue Angebote

#### Kernthema Nahversorgung vor Ort halten und ausbauen:

Nach unten angepasste Zielgrößen: 1 neues Angebot

Nach oben angepasste Zielgröße: 5 Kooperationspartner

Kernthema Regionale Angebote und Erlebnisse aufbereiten:

Nach unten angepasste Zielgrößen: 4 durchgeführte Veranstaltungen, 60 Teilnehmer an Veranstaltungen, 2 neue Angebote

Nach oben angepasste Zielgröße: 22 Kooperationspartner

Kernthema Flächen- und Unternehmensentwicklung fördern:

Nach unten angepasste Zielgrößen: 3 Konzepte, 5 Kooperationspartner, 1 durchgeführte Veranstaltung

Kernthema Schulische und außerschulische Kooperationen, Kompetenzen und Qualifikationen verbessern und neue Strukturen schaffen:

Nach unten angepasste Zielgrößen: 17 durchgeführte Veranstaltungen, 5 neue Angebote, 70 Begünstigte Inklusion

Kernthema Schulische und außerschulische Lernorte entwickeln:

Nach unten angepasste Zielgrößen: 2 neue Angebote, 150 Nutzer neue Angebote

Nach oben angepasste Zielgröße: 28 Kooperationspartner

Budget

Mehr Flexibilität: Budget auf Förderschwerpunkte beziehen, anstelle der Budgetzuteilung zu Kernthemen.

Moderate Umschichtung mit dem Ziel, auf die gesetzten Ziele bis zum Ende der Förderperiode ausgewogen einzuzahlen:

Klimawandel & Energie:	10%	(IES: 15%)
Nachhaltige Daseinsvorsorge:	40 %	(IES: 40%)
Wachstum & Innovation:	25%	(IES: 15%)
Bildung:	25%	(IES: 30%)

Die Mitgliederversammlung beschließt dazu einstimmig ohne Enthaltungen:

„Die LAG AktivRegion Mitte des Nordens legt Wert darauf, die Grundsätze und Ziele der IES über die gesamte Förderperiode aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grunde wurde die Projektbewertung nicht verändert sowie keine neuen Kernthemen eingeführt oder geschlossen. Es wurden die Etappenziele auf n+3 ausgerichtet und die Zielgrößen entsprechend der nun realistisch erreichbaren Ziele angepasst. Zur Verbesserung der Flexibilität wurden die Budgets auf Ebene der Förderschwerpunkte bestimmt sowie maßvoll verändert, damit ausgewogen auf die Ziele eingezahlt werden kann.

Die Strategie soll wie vorgeschlagen geändert werden. Weiterhin wird die SWOT-Analyse entsprechend den Ergebnissen des Workshops zur Halbzeitevaluation angepasst.“

10. Wahlen

10.1 Wahl eines Wahlleiters

Herr H.C. Petersen wird als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt. Anschließend übernimmt Herr Petersen die Wahlleitung. Er schlägt vor, die Wahlen offen durchzuführen.



#### 11.2. Wahl des 1. Vorsitzenden

Herr Gerling stellt sich zur Wiederwahl. Seine Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung. Herr Gerling nimmt die Wahl an.

#### 11.3. Wahl des 1. Stellvertreters

Herr Hauenstein stellt sich zur Wiederwahl. Seine Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung. Herr Hauenstein nimmt die Wahl an.

#### 11.4. Wahl des 2. Stellvertreters

Herr Ellermann stellt sich zur Wiederwahl. Seine Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen. Herr Ellermann nimmt die Wahl an.

#### 11.5. – 11.12. Wahlen der Vertreter/ der Vertreterinnen und der Stellvertreter/ der Stellvertreterinnen aller Wirtschafts- und Sozialpartner

Herr Petersen schlägt vor, die Wahlen en bloc durchzuführen. Frau Schümann und Herr Boie werden als neue Mitglieder aus der Versammlung vorgeschlagen und stellen sich zunächst kurz vor.

Frau Antje Schümann leitet die Ev. Familienbildungsstätten Schleswig und Kappeln.

Herr Boie ist beruflich im Bereich Energie & Umweltmanagement an der Europa Universität Flensburg tätig und Gemeindevertreter in Husby.

Anschließend werden die 8 VertreterInnen und 8 StellvertreterInnen en bloc einstimmig ohne Gegenstimmen ohne Enthaltungen gewählt. Alle anwesenden Personen nehmen die Wahl an, die abwesenden Personen (W. Kiwitt, C. Knorn, A. Kurau, S. Rudloff) haben dies im Vorfeld bereits zugesagt

#### 11.13.- Wahl einer Kassenprüferin/ eines Kassenprüfers

Herrn Johannsen ist bis 2018 Kassenprüfer, Herr Most ist bis 2019 Kassenprüfer. Herr Johannsen wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er hat sich im Vorfeld bereit erklärt, das Amt im Falle seiner Wiederwahl anzunehmen. Herr Johannsen wird einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt.

Anschließend dankt Herr Gerling Herrn Petersen für die gute Durchführung der Wahlen.

#### 12. Verschiedenes

Frau Nadja Rogalski vom Kreisjugendring berichtet von der Idee, die Jugendfreizeitstätte in Neukirchen um ein Workshop- und Seminargebäude zu erweitern. In diesem Gebäude soll im Rahmen eines außerschulischen Lernortes Nachwuchsförderung stattfinden. Derzeit laufen die Vorgespräche für ein mögliches Kooperationsprojekt unter Federführung der AktivRegion Schlei-Ostsee.

Herr Gerling dankt dem Regionalmanagement für die geleistete Arbeit und schließt die Sitzung mit Dank an die Teilnehmer um 20.40 Uhr.

Hürup, d. 15. November 2018

gez. B. Gerling, 1. Vorstand

gez. Eva Müller-Meernach

## Teilnehmerliste

### Stimmberechtigte Mitglieder:

- Reinhard Bahr
- Wulf Boie
- Marianne Budach
- Beate Dopatka
- Burkhard Gerling
- Jörg Hauenstein
- Kristina Franke
- Gerd Kämmer
- Harald Krabbenhöft
- Wilhelm Krumbügel
- Maren Matthiesen
- H.C. Matzen
- Ulrich Most
- Hartmut Mügge
- Carsten Petersen
- Hans Christian Petersen
- Volkert Petersen
- Nadja Rogalski
- Dr. Iris Ruhe
- Reinhard Schmeiduch
- Antje Schümann
- Rüdiger Vollmer
- Sönke Wollesen

### Gäste:

- Nele Bonin
- Martin Ellermann
- Jan-Nils Klindt
- Eva Müller-Meernach